

Pressebericht

KAB Kulmain Jahreshauptversammlung 2024

Zu einer hl. Messe im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und anschließend zur Jahreshauptversammlung im Pfarrheim hatte die KAB ihre Mitglieder eingeladen. Teamsprecherin Christine Sollfrank konnte dazu Pfarrer Markus Bruckner, 2. Bürgermeister Albert Sollfrank und 22 Mitglieder willkommen heißen. Nach der Bekanntgabe des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung durch die Schriftführerin Gertraud Wolf erstattete Teamsprecherin Sollfrank ihren Bericht zum vergangenen Vereinsjahr. Sie konnte von zahlreichen Aktivitäten berichten, darunter der Einkehrtag in Johannisthal, die Referate von Rechtsstellenleiter Josef Wismet zum Thema „Vorsorge durch ein Testament“, von Diözesansekretär Markus Nickl zum Thema „Digitales Erbe“ und von Pfarrer Edmund Prechtl zum Thema „1000 Ängste gegen 365 x fürchte dich nicht, hab keine Angst“. Neben der Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen im Jahreskreis besuchten die KAB-ler auch den Botanischen Garten der Universität Bayreuth und den Baumwipfelpfad bei St. Englmar. Daneben wurden noch das Sommerfest, eine Maiandacht auf dem Armesberg und die Adventfeier organisiert. Die KAB gab auch wieder einige Spenden, so z.B. an die Helfer vor Ort und an das Kinderhilfsprojekt von Pfarrvikar Justin Kishimbe anlässlich seiner Verabschiedung aus der Pfarrei Kulmain.

Vor den anstehenden Neuwahlen erklärten leider der langjährige Kassier Arthur Spörrer und das Teammitglied Andrea Dumler, dass Sie ihre Ämter bzw. ihre Aufgaben abgeben möchten. Die Entscheidung der beiden wurde mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen.

Arthur Spörrer gab seinen letzten Kassenbericht und er konnte von einer relativ guten Kassenlage berichten. Die Rechnungsprüfung brachte keinerlei Beanstandung und die anschließende Entlastung des Leitungsteams erfolgte einstimmig.

Vor der Neuwahl bedankte sich Teamsprecherin Sollfrank bei allen Teammitgliedern für die bisherige gute Arbeit und den Zusammenhalt im Team. Sie stellte aber auch heraus, dass es gilt sich mit aller Kraft dafür einzusetzen, dass ein zu beobachtendes gewisses Nachlassen der Teilnahme der Mitglieder bei den KAB-Veranstaltungen überwunden werden kann.

Die Wahl des Leitungsteams leitete der 2. Bürgermeister Albert Sollfrank. Die Wahl der Mitglieder des Leitungsteams verlief zügig und brachte folgendes Ergebnis: Teamsprecherin Christine Sollfrank, stellvertretende Teamsprecherin Otti Schönfelder, Schriftführerin Gertraud Wolf, Kassier Josef Hofmann, Schriftführerin Gertraud Wolf, Kassenprüfer Josef Gößner und Albert Sollfrank, Beisitzerinnen Ilse Brandl und Ingrid Hofmann, Besitzer Heribert Griener. Einhellig ging ein großer Dank an Josef Hofmann für die Bereitschaft das Amt des Kassiers zu übernehmen.

Nach der Wahl des neuen Leitungsteams bedankte sich Sprecherin Christine Sollfrank bei Arthur Spörrer für 21 Jahre gewissenhafte Kassiertätigkeit und bei Andrea Dumler für ihre langjährige Mitarbeit bei der KAB Kulmain und übergab beiden je ein kleines Präsent.

2. Bürgermeister Albert Sollfrank bedankte sich für die Einladung und überbrachte die Grüße der Gemeinde Kulmain. Dabei bedankte er sich für die wichtige Arbeit, die die KAB als kirchlich geprägter Arbeiternehmerverband leistet. Schon anhand des Jahr für Jahr vielfältigen Programms der KAB Kulmain ist erkennbar, dass sich der Ortsverband der KAB Kulmain sehr intensiv um Informationen für die Mitglieder zu wichtigen Themen des Alltags, wie die Altersversorgung, die Gesundheitsversorgung, die Wichtigkeit der Erbschaftsfragen sowie der Fragen bezüglich der Vorsorgevollmachten und dgl. kümmert und dazu immer wieder sehr sach- und fachkundige Referenten zu Vorträgen einlädt. Daneben organisiert die Kulmainer KAB erfreulicherweise auch religiöse Zusammenkünfte, wie Besinnungstage und

Kreuzwegandachten sowie Maiandachten. Aber auch gesellige Treffen und Ausflüge sowie Werksbesuche kommen bei der KAB nicht zu kurz, und das stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl, freute sich Sollfrank. Er erwähnte aber auch, dass er sich wegen der heute aus dem Mund langjähriger Aktiver angeklungenen pessimistischen Einschätzung bezüglich des Fortbestandes der Kulmainer KAB große Sorgen macht. Er bat alle Mitglieder des Leitungsteams die nächsten Monate zu nutzen um die Ursachen für die leider erkennbar nachlassenden Verbandsaktivitäten gerade der jüngeren Mitglieder zu ergründen und im persönlichen Gespräch mit diesen die Wichtigkeit einer intensiveren Aktivität zum Ausdruck zu bringen, da ansonsten der Bestand der Kulmainer KAB gefährdet sein könnte. Neben der stärkeren Einbindung der jüngeren Mitglieder sollte die Zeit auch genutzt werden aktiv um neue Mitglieder zu werben. Sollfrank wünschte dem Leitungsteam dabei viel Kraft und Erfolg. Ziel sollte es seiner Meinung nach sein, in der nächsten JHV zu Beginn des Jahres 2025 eine positive Bilanz des Bemühens um die Zukunft des Ortsverbandes Kulmain der KAB ziehen zu können. Die KAB Kulmain ist ein sehr wichtiger Baustein der Vereinslandschaft und einer der wenigen Vereine in der Gemeinde, der keine eng begrenzten Einzelziele hat, sondern sich für des Wohl und die Sicherung der Lebensbedingungen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzt, ergänzte er dazu. Die Gemeinde braucht die KAB Kulmain auch weiterhin, so war sein Wunsch und Ansporn an das Leitungsteam.

Nach dem Grußwort des 2. Bürgermeisters brachte Sprecherin Christine Sollfrank ihre Zuversicht zum Ausdruck, dass das Leitungsteam die wichtigen Arbeiten und Weichenstellungen für die Zukunft einmütigt und kraftvoll angehen wird. Sie dankte Herrn Pfarrer Markus Bruckner für die Feier der Hl. Messe und für seine Unterstützung. Ihr Dank galt auch Albert Sollfrank für sein aufrüttelndes, aber gleichzeitig mutmachendes Grußwort. Sie danke abschließend den Mitgliedern des neu gewählten Leitungsteams für ihre Treue und ihre Mitarbeit, verbunden mit dem Wunsch der KAB Kulmain treu zu bleiben.